

Neben den eigentlichen Werbemitteln des Einzelhandels werden auch solche in der Sonderschau gezeigt werden, mit denen der Fabrikant den Absatz seiner Erzeugnisse beim Einzelhändler unterstützt. Das in der Schau gezeigte Anschauungsmaterial wird zum großen Teil von den Ausstellern der Leipziger Messe zur Verfügung gestellt.

Die Skala der Beton. Bauersche Gießerei, Frankfurt/M. Der Zeiger des Ziffernblattes auf dem Faltblatt weist auf Schmalhalbfett — das ist eine der neuen Garnituren der Beton, die andere ist Schmalfett; für beide wird in der immer gehaltvollen und vornehmen Form der Bauerschen Kleinpropaganda geworben.

Memphis. Schriftgießerei und Messinglinienfabrik D. Stempel A. G. Frankfurt/M. Die Memphis umfaßt jetzt 10 Garnituren. Das spricht gewiß für ihren Erfolg. Wer ihre souveräne Wirkungskraft noch nicht oder noch nicht genügend kennt, der greife zu diesem Heft, das diese neuzeitliche Egyptienne in erstklassigen Anwendungsbeispielen vorführt.

Hermann-Gotisch. Schelter & Giesecke A. G., Leipzig. „Menschen mit gutem Geschmack empfinden die Schönheit der Einzelformen, den großen graphischen Reichtum des Zeilenbildes, empfinden den festlichen Ton, auf den diese Schrift abgestimmt ist“. Das steht in der Einführung zu dieser Mappe. Es stimmt.

Rrrr . . . Rrrr . . . Kling . . . Kling . . . Agrippina Lebensversicherungs-A.-G. Berlin. Lebensversicherungswerbung in Form eines Geburtstagsgrußes mit abnehmbarem Telefonhörer und Quasselstrippe. Etwas spielerisch, aber das gefällt ja gerade vielen Leuten. Entwurf: Bela Fischer.

Frankfurt am Main. Heidelberg. Verkehrsverein Frankfurt/M. Städtisches Verkehrsamt Heidelberg. Eine Gemeinschaftswerbung zweier Städte. Famoser Gedanke. So werden die Besucher Frankfurts veranlaßt, Heidelberg nicht zu übergehen, und die Besucher Heidelbergs nach der großen Stadt am Main eingeladen. Das Faltblatt für die beiden Städte, die neuerdings durch die Reichsautobahn verbunden wurden, enthält zwei bunte Umschlagseiten, Bilder von Alt- und Neu-Heidelberg, Alt- und Neu-Frankfurt, der Reichsautobahn und ihres Schöpfers und zu jedem Bild begleitenden Text.



68

Sammelmappe mit Antiqua-Anwendungen. Genzsch und Heyse, Schriftgießerei A. G., Hamburg. In jeder Hinsicht mustergültige Arbeiten.

Leistungsproben. Meißner & Buch GmbH. Graphische Werke für künstlerischen Farbendruck, Leipzig. Unter diesen Leistungsproben fällt die Packung für Riquet durch ihre äußerst vornehme Gestaltung auf. Das Veilchensträußchen von Albrecht Dürer ist in die elfenbeinartige Oberfläche wie ein Juwel eingelassen. Auch das Blatt „Adler-Automobile“ (von Reuters) packt durch die meisterhafte Art, wie Papierton, Bild und Schrift aufeinander abgestimmt sind.

In Hamburg regnet's gar nicht immer! Deutsche Großeinkaufsgesellsch. m. b. H. Druckerei und Verlag, Hamburg. Eine geschmackvolle Eigenwerbung, verbunden mit der Einladung zur Besichtigung der Ausstellung „Die schaffende Nordmark“. Zart und duftig sind die nach Aquarellen angefertigten Abbildungen, besonders die Ansicht von Hamburg. Wie hingehaucht!

Kleinanzeigenwerbung. Leipziger Neueste Nachrichten, Leipzig. Eine Anzeigenserie, die geschickt aufgezogen ist. Inmitten einer Seite kleiner Anzeigen liegt eingebettet mit viel weißem Rand jeweils eines dieser Eigenwerbungs-Inserate. Jede Anzeige nimmt Bezug auf eine in den L. N. N. erschienene „Kleine Anzeige“, die in der linken oberen Ecke abgebildet ist. Die Texte sind interessant und überzeugend.

Deutsche Arbeit im Ausland. Druckerei H. Osterwald, Hannover. Die Werbesache wirbt zugleich für die Druckerei Osterwald und für die Presse-Kamera „Exakta“. Die Aufmachung ist sensationell, die graphische Gestaltung entspricht dieser Absicht.

Die deutschen Heilbäder, Seebäder, Kurorte in der Kurzeit 1936. Neunte Auflage. Reichsfremdenverkehrsverband, Berlin. Die Schrift hat auf Grund einer erneuten Überprüfung durch die Landesfremdenverkehrsverbände die anerkannten Heilquellen-Bäder, klimatischen Kurorte, Luftkurorte, Kneippkurorte und Seebäder erfaßt, so daß sie die amtliche Liste der deutschen Bäder und Kurorte darstellt. Die neue Auflage, die der Bäderreferent des Reichsfremdenverkehrsverbandes, Hauptmann a. D. Schmidt, wie in früheren Jahren, mit dem Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Bäder- und Klimakunde, Dr. med. Krone, bearbeitet hat, ist durch einführende Aufsätze namhafter Persönlichkeiten der Bäderwissenschaft in ihrem Inhalt erheblich erweitert worden.

Reichsgartenschau Dresden. B. G. Teubner, Buch- und Kunstdruckerei, Dresden. Die Firma B. G. Teubner stellt in dieser vornehmen Eigenwerbung ihre Leistungsfähigkeit im Farbendruck unter Beweis. Besonders das Farbenfoto mit den Tulpen ist im Druck bewundernswürdig. Die Drucksache ist auch in allem übrigen — bis auf den Stadtplan — geschmacklich ein hochwertiges Erzeugnis.

Schöne indanthrenfarbige Vorhänge. I. G. Farbenindustrie A. G. Frankfurt a. M. In dieser Broschüre wird durch die Abbildungen schöner Innenräume mit indanthrenfarbigen Vorhängen überaus einleuchtend die dekorative Wirkung dieser prachtvollen Stoff- und Gewebemuster vorgeführt.